

Aufgabe IKSTK1039

Ein Unternehmen möchte mit Hilfe der Zuschlagskalkulation den Listenverkaufspreis für ein Produkt kalkulieren. Gegeben sind die folgenden Daten:

Fertigungsmaterial	13.500,00 €
Fertigungslöhne	6.700,00 €
MGKZ	15,00%
FGKZ	90,00%
VwGKZ	23,00%
VtGKZ	8,00%
Gewinnzuschlagssatz	20,00%
Kundenskonto	2,50%
Kundenrabatt	14,00%

1. Führen Sie eine Zuschlagskalkulation zur Bestimmung des Listenverkaufspreises durch (Vorwärtskalkulation).
2. Angenommen der Kunde findet, dass der unter 1. kalkulierte Preis zu hoch ist. Er akzeptiert einen Listenverkaufspreis von höchstens 51.000,00 €. Um den vom Kunden geforderten Listenverkaufspreis anbieten zu können, entscheidet sich das Unternehmen beim Händler des Fertigungsmaterials nachzufragen, ob dieser bereit wäre den Preis für das Material zu senken, sodass der vom Kunden geforderte Listenverkaufspreis erreicht werden kann. Der Händler ist dazu bereit. Berechnen Sie nun den gegenüber dem Händler zu fordernden Preis für das Fertigungsmaterial mit Hilfe einer Rückwärtskalkulation. Beachten Sie, dass alle anderen Vorgaben (Kundenrabatt, Kundenskonto, alle Zuschlagssätze, sowie Fertigungsmaterial und Fertigungslöhne) beibehalten werden sollen.